

## IN KÜRZE



## Fest zum Saisonende in Pömmelte

**PÖMMELTE/MZ** - Im Ringheiligtum Pömmelte wird am Sonntag, 31. Oktober, die Saison mit einem Fest beendet. So gibt es um 12 und 15 Uhr die Möglichkeit an touristischen Führungen durch die steinzeitliche Anlage teilzunehmen. Die Anmeldung dazu ist unter der E-Mail-Adresse [museum@kreis-slk.de](mailto:museum@kreis-slk.de) oder Telefonnummer 03471/684 62 44 10 möglich. Um 13 Uhr startet das Fest mit dem Einmarsch der Schalmeienkapelle Stülldorf 1964. Beim Workshop „Fliegende Himmelscheibe“ können jüngere Besucher mit der Künstlerin Heike Lichtenberg (Foto) einen Drachen selber basteln. Ab 14 Uhr wird Gerhard Teuber die Jagdmethode der Beizjagd mit Greifvögeln erläutern und ab 15 Uhr bildet ein Konzert des Jugendblasorchesters Staßfurt den Abschluss des Tages. Der Eintritt kostet vier Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder.

FOTO: AGENTUR

## Cörmigker Rat wird angehört

**CÖRMIGK/MZ** - Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Cörmigk findet am Donnerstag, 21. Oktober ab 19 Uhr im Vereinsraum des Geflügelzüchtervereins, Cörmigker Friedensstraße 19, statt. Dabei wird der Rat zur Vorgehensweise bei der Übertragung von Grundstücken an die Bernburger Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH angehört. Einwohner können auch wieder Fragen stellen.

tes und der Seniorenweihnachtsfeier besprochen sowie über den einen Termin für die 1050-Jahrfeier der Stadt diskutiert.

## Sitzungsplan ist Thema in Poley

**POLEY/MZ** - Der Ortschaftsrat Poley trifft sich am Donnerstag, 21. Oktober, ab 19.30 Uhr im Kulturraum, Baalberger Straße 35, zu seiner nächsten Sitzung. Beraten wird über den Sitzungsplan und den Haushalt.

## Grönaer beraten den Haushalt

**GRÖNA/MZ** - Mit dem Haushalt setzt sich der Ortschaftsrat Gröna in seiner nächsten Sitzung auseinander. Diese findet am Donnerstag, 21. Oktober, ab 18 Uhr im Gemeindebüro, Grönaer Schulstraße 11, statt.

## Vorbereitung für Weihnachtsmarkt

**ALSLEBEN/MZ** - Mit der Vorstellung des neuen Direktors der Freien Sekundarschule beschäftigt sich unter anderem der Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Jugend Alsleben in seiner nächsten Sitzung. Diese findet am Donnerstag, 21. Oktober, ab 18 Uhr im Stadtgemeinschaftshaus, Mühlstraße 1a, statt. Weiterhin wird das Freibadfest ausgewertet, die Planung des Weihnachtsmark-

## Offene Türen im Schlaganfallbüro

**BERNBURG/MZ** - Am Freitag, 29. Oktober, ist der Welt-Schlaganfalltag. Zusammen mit dem Behindertenbeauftragten des Salzlandkreises bietet das Schlaganfallbüro Mandy Nahrstedt einen Informationsaustausch zu Fragen rund um den akuten Schlaganfall, die daraus entstehenden Beschwerden und mögliche Hilfeleistungen an. So wird von 10 bis 14 Uhr im Schlaganfallbüro Nahrstedt, Friedensallee 3, in Bernburg ein Tag der offenen Tür stattfinden. Dabei führt der Behindertenbeauftragte des Landkreises, Torsten Sielmon, die Beratung für behinderte Menschen und deren Angehörige durch. Bei dieser Sprechstunde besteht für alle Bürger die Möglichkeit, mit dem Beauftragten das Gespräch zu suchen.

## Basteln beim Herbstfest

**ÖKOSTATION** In Neugattersleben waren Spiel, Spaß und Spannung angesagt und es gab Produkte aus erster Hand vom Bauern zu kaufen.



Louis (l.) und Levin basteln sich einen Kürbiskopf für Halloween.

FOTO: ANDREAS BRAUN

## VON ANDREAS BRAUN

**NEUGATTERSLEBEN/MZ** - „Pass schön auf. Du musst das Messer so halten. Immer die Finger aus der Richtung nehmen, in du schneidest.“ Die Projektleiterin für Umweltbildung bei der Ökostation Marika Groß gab am Samstag zum Herbstfest der Ökostation Tipps, wie man unverletzt einen Kürbis so zurecht macht, dass er zu Halloween auch einsatzbereit ist. Das Fest stand auch im Zeichen des bevorstehenden Gruseltages, der am 31. Oktober seit einigen Jahren fest im Terminkalender der Kinder verankert ist. Dass er zeitgleich auf den Reformationstag fällt, ist Zufall.

Für Levin und Louis aus Rheinlandpfalz wird der Kürbiskopf aus Neugattersleben eine schöne Erinnerung an die Ferientage in Üllnitz sein. Zusammen mit Oma Heidemarie Gonschorek waren sie zum Herbstfest gekommen und hüllten an der Station von Marika Groß Kürbisse aus. „Die Jungs sind in den Ferien immer hier und die Ökostation ist immer

ein Anlaufpunkt, wenn hier was los ist“, sagt Heidemarie Gonschorek. Der Stand war schnell gefüllt und so wurde der Platz an den Tischen langsam knapp, so begehrt war das Kürbisschnitzen. Auf dem Gelände der Ökostation gab es aber weitaus mehr. Spiel, Spaß und Spannung für Groß und Klein hatten die Veranstalter versprochen und das Versprechen wurde auch eingehalten. An den Bastelstationen konnten neben dem Kürbisschnitzen auch Laternen gestaltet werden.

Zudem gab es Tipps zum richtigen Umgang mit dem Feuer von der Feuerwehr, die auch für Grillwürstchen, Bier und andere Getränke sorgte. „Das versteht sich von selbst, dass wir hier mitmachen“, sagt Patrick Hölischer von der Neugatterslebener Feuerwehr.

Am Lagerfeuer konnten die Kinder ihr eigenes Stockbrot backen und dazu gab es leckeren Kinderpunsch. Mit den Grillwürstchen war die kulinarische Abteilung natürlich nicht abgeschlossen. Eine Staßfurter Bäckerei ließ kaum einen Wunsch offen. Es gab leckeren Kuchen, Brot, Brötchen und natürlich Kaffee, sagt Birgit Haude, Bereichsleiterin bei der Stiftung evangelische Jugendhilfe Bernburg, die die Ökostation betreibt. „Wir holen Kuchen, Brot und Brötchen vom Bäcker und wenn ein Erlös aus dem Verkauf über bleibt, wird das wieder für einen guten Zweck gesammelt“, so Birgit Haude, die mit ihren Kolleginnen am Stand gut zu tun hatte. Anregungen gab es auch noch für die gute Küche

beim Eventkochen. Hier gibt es Tipps rund um Kürbis, Kartoffel und Co. Die Zutaten gab es übrigens gleich zu kaufen, denn es hatten sich Stände eingefunden, die Produkte direkt vom Bauern verkauften. Das traf auch für Obst und Gemüse zu, das von Bauern und Hofläden angeboten wurde. Während der Führungen durch die Themengärten konnten Besucher Informationen und Anregungen zum ökologischen Gärtnern sammeln. Zum Abschluss des Festes gab es dann den Umzug mit den Laternen.

Die Ökostation besteht seit 1992. Seit Dezember 2011 ist die Stiftung Eigentümerin und Träger der Ökostation. Seit dem wurden auf dem 14.000 Quadratmeter großen Gelände das Seminarhaus zu einem modernen barrierefreien Kompetenz- und Begegnungszentrum mit Fördermitteln ausgebaut und das Haupthaus mit finanzieller Unterstützung durch „Aktion Mensch“ saniert. Seit 2013 wohnen im Haupthaus sechs Kinder in einer stationären Wohngruppe.

„Die Ökostation ist immer Anlaufpunkt, wenn hier was los ist.“

Heidemarie Gonschorek  
Besucherin

## TRAUERFALL

[www.abschied-nehmen.de](http://www.abschied-nehmen.de)

*Gekämpft, gehofft und doch verloren.  
Wo Heilung nicht mehr möglich war,  
kam der Tod als Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Walter Mächler**

geb. 08.04.1941 verst. 14.10.2021

In stiller Trauer:

**Deine Ehefrau Leti  
Deine Tochter Simone mit Matthias  
Dein Sohn Dirk mit Ramona  
Deine Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Samstag, dem 30.10.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wohlsdorf statt.

„NUR WER  
DIE HERZEN BEWEGT,  
BEWEGT DIE WELT.“

Ernst Wiechert

